

Berufsbildungssystem



Südafrika

Gültigkeit:

Seit 01.11.2008

Amtssprachen:

Englisch

Kommentar zur Landessprache:

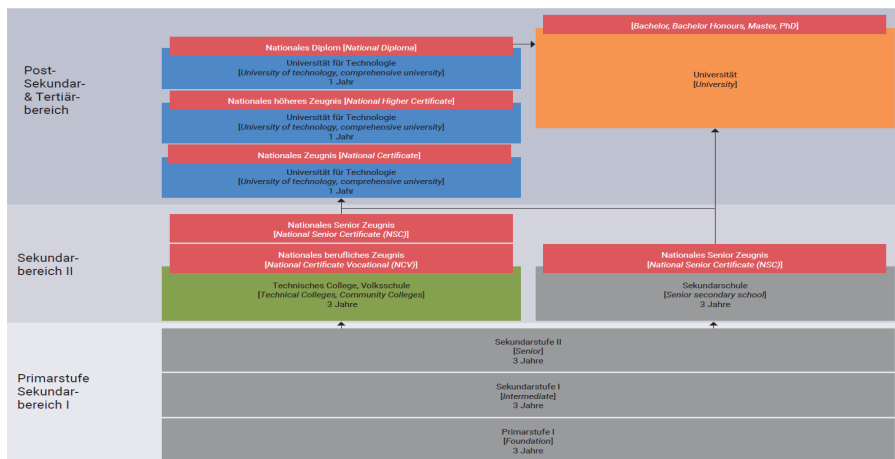
Südafrika hat 11 amtliche Landessprachen:

Englisch, Afrikaans, isiZulu, Siswati, Süd-Ndebele, Sesotho, Sepedi, Xitsonga, Setswana, Tshivenda und isiXhosa

Abbildung zum Berufsbildungssystem



Das Berufsbildungssystem Südafrikas
 Seit 2008



www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/suedafrika

Abbildung als PDF

Beschreibung:

Verantwortlich für die Implementierung und Kontrolle der nationalen Standards im Bereich Hochschul- und Berufsbildung ist die [South African Qualifications Authority \(SAQA\)](#), die dem [Ministerium für Hochschul- und Berufsbildung](#) untersteht.

Die Aufsicht über den praktischen Teil von Berufsausbildungen (inklusive der Erarbeitung von Ausbildungsregelungen und der Abnahme von Prüfungen) obliegt branchenspezifischen Bildungsinstitutionen der Industrie und des Handwerks, sog. *Sector Education Training Authorities* (SETAs). Sie sind auch verantwortlich für die Nachqualifizierung von Schulabgängern und Berufstätigen.

Die Schulpflicht in Südafrika, General Education and Training (GET) genannt, umfasst die Klassen 1-9; sie besteht aus folgenden dreijährigen Bildungstufen:

1. Foundation (Primarstufe) – Klassen 1-3
2. Intermediate (Sekundarstufe I) – Klassen 4-6
3. Senior (Sekundarstufe II) – Klassen 7-9

Besonderheit: Seit 2008 wird die Schulpflicht nicht mehr mit einer Prüfung beendet, d. h. die Absolventen erhalten kein Abschlusszeugnis.

Die berufliche Bildung nach Beendigung der Schulpflicht wird als Further Education and Training (FET) bezeichnet. Die Ausbildung findet an sog. **FET-Colleges** (Technical Colleges, Community Colleges, **TVET-Colleges**) statt.

Der Abschluss **National Certificate Vocational (NCV)** (9. Klasse + 3 Jahre) wurde im Jahr 2007 eingeführt. Bildungsgänge, die zu diesem Abschluss führen, beinhalten praktische und theoretische Lehrinhalte. Der praktische Teil kann sowohl in Unternehmen als auch in simulierten Arbeitsumgebungen stattfinden. Der NCV-Abschluss ist eine Qualifikation auf den Ebenen 2, 3 und 4 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) und wird an FET-Colleges angeboten. Im Gegensatz zu den N-Kursen, bei denen es sich um Trimesterkurse handelte, ist die berufliche Qualifikation ein einjähriger Kurs. Die Qualifikation bietet auch die Möglichkeit, ein Hochschulstudium aufzunehmen, sofern geeignete Fächerkombinationen angeboten werden.

Seit November 2008 kann das **National Senior Certificate (NSC)** (9. Klasse + 3 Jahre) im Bereich der beruflichen Bildung abgelegt werden. Das NSC ist vergleichbar mit einem High-School-Abschluss und berechtigt zum Hochschulstudium.

Für diese Qualifizierung, Klassen 10-12, werden aus folgenden Lerngebieten mindestens vier ausgewählt: Landwirtschaft; Kunst und Kultur; Wirtschaft, Handel, Management und Dienstleistungen; Sprachen; Produktion, Technik; Sozialwissenschaften; Physik, Mathematik, Computer- und Umweltwissenschaften.

Es findet keine betriebliche Ausbildung statt. Die Lerninhalte unterliegen dem National Curriculum Statement (NCS).

Tertiärer Bereich (Higher Education and Training (HET))

Ein **National Diploma** (12. Klasse + 3 Jahre) wird an Absolventen verliehen, die ein bestimmtes Fachgebiet an einer Universität oder Universität der Technologie vertieft, den erforderlichen praktischen Teil absolviert und die Prüfungen erfolgreich bestanden haben.

Auf dem Weg zum **National Diploma** können im ersten Jahr das **National Certificate** und im zweiten Jahr das **National Higher Certificate** erworben werden.

Grundlagen:

- National Education Policy Act, 27 of 1996;
- Higher Education Act, 101 of 1997;
- Adult Basic Education and Training Act, 52 of 2000;
- General and Further Education and Training Quality Assurance Act, 58 of 2001
- Further Education and Training Colleges Act, 16 of 2006
- Higher Education Amendment Act 54 of 2000;
- Higher Education Amendment Act, 23 of 2001
- Higher Education Amendment Act No. 39 of 2008;
- National Qualifications Framework Act, 67 of 2008

Quelle: [nuffic](#), [Angloinfo South Africa](#)

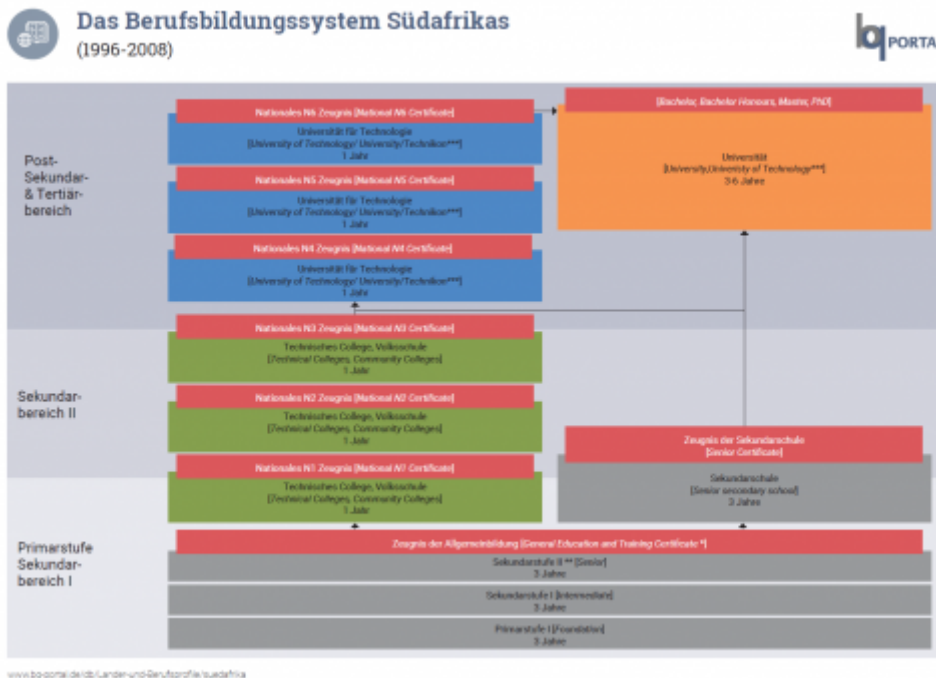
Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 1996 bis 2008

Gültigkeit:

24.04.1996 - 01.11.2008

Abbildung zur Änderung:



Download der Abbildung:

[0060_LB-Berufsbildungssystem-Südafrika-1996-2008](#)

Beschreibung:

Einführung des National Certificate Vocational (NCV)

Bis 2000 betrug die Dauer der verpflichtenden Allgemeinbildung 10 Jahre. Die 10. Klasse wurde mit dem **Standard Eight Certificate** abgeschlossen. Zwischen 2000 und 2008 bestand der Sekundarbereich, ebenso wie heute, aus zwei dreijährigen Bildungsabschnitten: Klassen 7-9 (junior secondary) und 10-12 (senior secondary). Am Ende der 9. Klasse wurde das **General Education and Training Certificate** verliehen. Die 12. Klasse wurde mit dem **Senior Certificate (SC)** abgeschlossen. Bei der Abschlussprüfung wurde zwischen drei Niveaus unterschieden: lower grade (niedrig), standard grade (mittel), higher grade (hoch).uns

In der Sekundarstufe konnten bis 2008 ebenfalls die Zertifikate **National N1 Certificate** bis **National N3 Certificate** erworben werden.

Diese Zertifikate, die auch als Report 191 (NATED) bezeichnet werden, richteten sich an Absolventen der 9. Klasse. Die Abschlüsse waren nach Qualifikationsniveaus gegliedert, so dass etwa der Erwerb des *National N3 Certificate* den vorherigen Erwerb des *National N2 Certificate* voraussetzte. Diese sog. N-Certificates wurden ab 2007 schrittweise durch das **National Certificate Vocational (NCV)** ersetzt.

Die Zertifikate **National N4 Certificate** bis **National N6 Certificate** fielen in den tertiären Bereich. Diese Abschlüsse wurden ab 2007 durch **National Certificate**, **National Higher Certificate** und **National Diploma** ersetzt.

Grundlage: National Education Policy Act, 27 of 1996

Quelle: [nuffic](#)